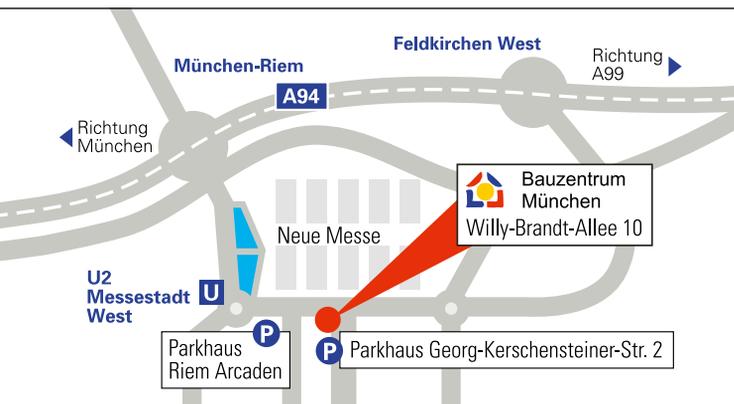


U-Bahn: U2 bis Messestadt West, dann 5 Min. Fußweg

S-Bahn/Bus: S2 bis Riem, umsteigen in Bus 190 bis Messestadt West, dann 5 Min. Fußweg

Auto: A94, Ausfahrt M.-Riem oder Feldkirchen West. Parkhaus direkt hinter dem Bauzentrum München. Einfahrt an der Georg-Kerschensteiner-Straße 2. Das Parken ist gebührenpflichtig.

Der Zugang zum Bauzentrum München ist barrierefrei.



Teilnahme kostenfrei
Teilnahmebestätigung
kostenpflichtig

Fachgespräch

Bauzentrum München
Willy-Brandt-Allee 10, 81829 München

Telefon: (089) 54 63 66 - 0, Fax: (089) 54 63 66 - 20
E-Mail: bauzentrum.rgu@muenchen.de
www.muenchen.de/bauzentrum

Öffnungszeiten: Montag bis Samstag 9 bis 19 Uhr
(nicht an Feiertagen), Eintritt frei

Das Bauzentrum München ist eine
Einrichtung der Landeshauptstadt München,
Referat für Gesundheit und Umwelt.

Herausgeberin: Landeshauptstadt München, Bauzentrum München,
Willy-Brandt-Allee 10, 81829 München; Stand: November 2016
Gestaltung: QS2M, München, www.qs2m.de
Druck: Ortmaier Druck GmbH Frontenhausen
Gedruckt auf Papier, das mit dem Blauen Engel (100% Recyclingpapier)
ausgezeichnet ist.

07.12.2016

Heizungs-Anlagen

- Einregulierung und Optimierung
- Fördermöglichkeiten



Mittwoch, 7. Dezember 2016

Heizungs-Anlagen

- **Einregulierung und Optimierung**
- **Fördermöglichkeiten**

Heizungs-Anlagen werden häufig weder im Zuge der Inbetriebnahme einreguliert noch im laufenden Betrieb optimiert. Viele der betroffenen Anlagen werden somit – weit entfernt von Ihrem technischen Optimum – in der bei Lieferung eingestellten „Werkseinstellung“ betrieben. Damit bleiben erhebliche Einspar-Potenziale ungenutzt, die Geräte sind auch einem höheren Verschleiß ausgesetzt.

Erfreulicherweise unterstützen inzwischen viele Förderprogramme die Optimierung von Heizungs-Anlagen. Doch die derzeitigen Förderkriterien sind dahingehend unklar, welche Maßnahmen zur Einhaltung der Förderkriterien tatsächlich durchgeführt werden sollen, bzw. wie diese zu dokumentieren sind. In Bezug auf die Abnahme und Inbetriebnahme von Heizungs-Anlagen besteht also noch ein großer Bedarf an Information und Fachwissen.

Dieses Fachgespräch gibt einen aktuellen Überblick zu Förderprogrammen, erklärt ihre technischen Anforderungen und stellt Praxiserfahrungen bei Einregulierung und Optimierung von Heizungs-Anlagen dar.

Das Bauzentrum München dankt Frau Teresa Sauczek für die fachliche Leitung bei der Vorbereitung dieser Veranstaltung.

Eintritt frei!

Um Anmeldung wird gebeten!

bauzentrum.rgu@muenchen.de, Fax: (089) 54 63 66 - 25
Wir freuen uns über Ihre Anmeldung. Bei großem Andrang haben nur vorab angemeldete Personen Anspruch auf eine Teilnahme an dieser Veranstaltung! Wenn Sie auf Ihre Anmeldung keine gegenteilige Nachricht von uns erhalten, sind Sie als Teilnehmer_in registriert.

Programm

- | | |
|-------|--|
| 8:45 | Begrüßungskaffee |
| 9:00 | Begrüßung und Einführung
Roland Gräbel, Leiter Bauzentrum München |
| 9:10 | Praxis-Bericht:
Einstellung von Heizkurven –
Monitoring und Einstellung der Wohnungsstationen
Gerhard Schmid, Eura-Ingenieure-Schmid |
| 9:35 | Professionell erledigte Einstellung der Heizkurve
aus Sicht eines Herstellers
Alexander Fabrici, Viessmann Werke GmbH & Co. KG |
| 9:50 | KfW-Förderung zur Heizungserneuerung und
Optimierung
Markus Merzbach, KfW Bankengruppe |
| 10:15 | Pause |
| 10:35 | Neue BAFA-Förderung zur Heizungsoptimierung
Manfred Giglinger, Planungsbüro Giglinger |
| 10:50 | Einregulierung und Optimierung der
Heizungs-Anlagen – Technische Anforderungen
Klaus Rüttiger, Fachverband SHK Bayern |
| 11:20 | EnergieBonusBayern – 10.000-Häuser-Programm
Dr. Josef Hochhuber, Bayerisches Staatsministerium
für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie |
| 10:35 | Münchner Förderprogramm Energieeinsparung
N.N., Referat für Gesundheit und Umwelt, Team FES |
| 11:50 | Abschluss-Diskussion |
| 12:00 | Ende der Veranstaltung |

Teilnahmebestätigungen sind kostenpflichtig.

Eine einfache Teilnahmebestätigung kostet 15 Euro. Falls zusätzlich Fortbildungspunkte (Energieeffizienz-Expertenliste und/oder IngenieurekammerBau) bescheinigt werden, kostet die Bestätigung 30 Euro. Die Bestätigung muss bei der Veranstaltung per Formblatt bestellt werden.